

Maurmer Post



11. Junioren-Sommerncamp des Tennisclub Maur

Spielend Tennis lernen



Die tennisbegeisterten Kinder des Sommerncamps mit ihren Tennislehrern.

Bild: zVg

In der 4. und 5. Woche der Schulferien organisierte der Tennisclub Maur bereits zum 11. Mal das Junioren-Sommertenniscamp. In den beiden letzten Sommerferienwochen – bei besten Wetterverhältnissen – hatten viele Kinder Freude am Spiel mit dem gelben Filzball.

Sport, Spiel, Spass für Kinder und Tennisinteressierte – Simone Honegger aus Ebmatingen, im Club Vorstandsmitglied und verantwortlich für die aktiven Junioren, meint: «Unser 11. Tenniscamp ist erneut ein voller Erfolg. Wir haben nicht nur viele Kinder aus Maur, sondern auch aus den Nachbargemeinden in die Tenniscamp-Wochen aufnehmen können.»

In der ersten Woche fanden sich 18 Kinder für das Camp ein. Start war um 9 Uhr, und mit einer kleinen Sandwich-Pause wurden die angehenden Tennisstars um 13 Uhr in den Nachmittag entlassen. Drei vollamtliche Tennistrainer kümmerten sich um die Kinder. «Die Trainer arbeiten schon seit Jahren mit den Kindern zusammen, und sie können mit Kindern sehr gut umgehen», meint Simone Honegger. Die Mutter zweier Söhne (Robin, 17, und Ryan, 14) ist für die gesamte Organisation und die Verpflegung zuständig. «Die Kinder können sich bei

uns ihre Sandwich selbst machen, und für ausreichend Stärkung ist gesorgt.»

Zweites Camp als Intensivkurs

Die zweite Campwoche ist etwas intensiver und die Gruppe mit 35 Kindern auch grösser. Hierfür stehen dann insgesamt sechs Trainer auf fünf Sandplätzen zur Verfügung. Denn schlussendlich will ja jeder spielen, der einen Schläger in der Hand hält. «Die Camps sind so aufgebaut, dass in kleinen Gruppen trainiert, geübt und gespielt wird. So kommen alle Kinder zum Spielen.» Die zweite Woche kann auch als Intensiv-Camp bezeichnet werden, denn der Trainingsbeginn ist von Montag bis Freitag jeweils um 9 Uhr und das Tennisvergnügen erstreckt sich bis 16 Uhr in den Nachmittag. In dieser Woche gibt es noch weitere polysportive Spiele für die mehrheitlich aus Maur stammenden Kinder. «In der zweiten Woche bereite ich dann auch ein richtiges Kindermenü zu», erzählt Simone Honegger, die für die Mittagsverpflegung schon alle Kühltruhen und Kühlschränke mit feinen Zutaten gefüllt hat.

Tennis: Bei Kindern beliebt

Die Beliebtheit dieser Junioren-Tenniscamps hat sich nicht nur im TC Maur rumgesprochen. Dies nicht nur,

weil jeder Teilnehmer ein tolles T-Shirt und eine Trinkflasche erhält. «Wir haben auch einige Anmeldungen aus Nachbargemeinden. Das freut uns sehr und beweist, dass unsere Camps beliebt sind und auf Interesse stossen.» Rund die Hälfte der angemeldeten Kinder stammen aber aus Maur selbst. «Wir freuen uns sehr, wenn Kinder und Jugendliche die Freude am Tennis entdecken. Hierfür leisten natürlich unsere Profi-Aushängeschilder eine gute Vorarbeit», so Simone Honegger. Ideal sei, wenn ein Kind im Alter von ca. sechs Jahren in den Tennissport einsteige.

Jeder kann einsteigen

Der TC Maur zählt heute bereits 120 Junioren in seiner immer grösser werdenden Mitgliederzahl. Um dieser erfreulichen Nachfrage auch Rechnung tragen zu können, stehen einige Neuerungen an. «Im September werden alle fünf Spielplätze saniert, und mit dem neuen Belag kann man nach Regen schneller wieder spielen», verrät Simone Honegger.

Für Neu- und Wiedereinsteiger veranstaltet der TC Maur im Frühling Schnupperkurse. Die wichtigsten Voraussetzungen hierfür sind wie bei den Kindern: Begeisterung an Sport, Spiel und Spass.

Text: Sandro Pianzola

Editorial



Liebe Leserin
lieber Leser
Ende Monat organisiert die «Maurmer Post» ein Podium zum Loorenprojekt.

Die verbale Klinge kreuzen zwei Befürworter des Projekts – Gemeindepäsident Roland Humm und Finanzvorstand Stephan Pahls – mit Alex Gantner und Jörg Emch als profilierte Gegner. Mit ihren Leserbriefen der «Aufrechten Sieben» haben sie immer wieder in der «Maurmer Post» von sich reden gemacht.

Es dürfte eine spannende Debatte werden, gerade auch für Maurmerinnen und Maurmer, die sich bisher noch keine Meinung gebildet haben oder noch unschlüssig sind. Das Generationenprojekt Looren ist wichtig und zukunftsweisend für unsere Gemeinde – nicht nur, aber auch, weil wir über fast 60 Millionen Franken Steuergelder entscheiden.

Also: Podiumsveranstaltung Looren, 29. August um 20 Uhr im Loorensaal!

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 21.10., 23.12., 30.12. (44 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch
sandro.pianzola@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch
Freie Mitarbeit: Elsbeth Stucky

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: Dachcom.ch

Druck: FO-Fotorotar, Egg

4 x Nein zum Grossprojekt Looren.

(Stichfrage: C1)

Denkpause statt Gigantismus.



Das Grossprojekt Looren ist überdimensioniert, zu teuer und nur mit hoher Verschuldung finanzierbar. Darum sollen 40% aller Baulandreserven der Gemeinde Maur verkauft werden. Trotzdem drohen Verschuldung und Steuerfusserhöhungen. Auch ist Looren nur der erste Schritt in einer langen Liste von Investitionen. Es folgen die Schulanlagen-, Binz, Ebmatingen, Aesch und Maur. Der Gemeinderat spricht von Gesamtinvestitionen von über 160 Mio. Franken in den nächsten 15 Jahren.

Wir dürfen unseren finanziellen Handlungsspielraum nicht aus der Hand geben. Mit 4 x Nein ermöglichen wir eine Denkpause. Das Grossprojekt Looren ist an die Möglichkeiten der Gemeinde Maur anzupassen. Günstigere Alternativen sind zu prüfen. Eine echte Etappierung ist notwendig.

Komitee Looren Nein, Postfach 11, 8124 Maur
PC-Konto: 89-71645-7

1-2016



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge



T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Zu vermieten
in Ebmatingen
ab sofort

2 Büros,
total 34 m²

Miete 785.- inkl. NK,
inkl. 1 ged. Parkplatz.
Tel. 044 982 30 40
(Hr. Rüegg)



GARTENGESTALTUNG
GARTENPLEGE
GARTENBAU

Tel: 044 380 00 08
lutz@der-gaertner.ch
www.der-gaertner.ch

Der beste Dünger
ist der Schatten
des Gärtners.



Neu im Team ab August

«Für Ihr gepflegtes
Aussehen gebe
ich mein Bestes.»

Sharon Freiburghaus

Coiffeur Neuhof
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

Maurmer
Post

WAS
VOR DER TÜR
PASSIERT

DIE HUNDESCHULE

Concanis
Diana Gut

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89
d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Neue Zuständige bei der Mütter- und Väterberatung in Binz

«Wir sind für alle Familien da»



Karin Laube.

Bild: Christoph Lehmann

Das Kinder- und Jugendhilfzentrum Uster (kjj) betreibt in Binz eine Mütter- und Väterberatungsstelle. Über 18 Jahre lang war dort Dina Bachmann tätig. Seit 1. Mai hat nun aber Karin Laube übernommen.

Karin Laube, Sie sind neu in Maur und betreiben die Mütter- und Väterberatungsstelle (MVB)?

Ja. Ich habe von Dina Bachmann, die 18 Jahre in Maur tätig und in der Gemeinde bestens bekannt und ge-

schätzt war, die MVB in Maur per 1. Mai 2016 übernommen. Jeden Mittwoch zwischen 9.00 und 11.15 Uhr stehe ich jeweils Müttern und Vätern neben dem Lothartreff an der Zürichstrasse 234 in Binz zur Verfügung. Neben Maur betreue ich noch die Beratungsstelle in Hegnau und Egg.

Was haben Sie für eine Ausbildung und welche Beratung bieten Sie an?

Ich war Pflegefachfrau auf der Notfallabteilung des Kinderspitals Zürich. Hier in Maur berate ich nun Eltern mit Kindern bis zu etwa vier Jahren zu Themen wie Gesundheitsvorsorge, Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung im Kleinkindalter. Die Eltern können im Weiteren bei uns ihr Kind wiegen und messen lassen. Die Mütter- und Väterberatung ist eine vertrauliche und kostenlose Dienstleistung des kjj. Die Eltern können uns auch ausserhalb der Sprechstunde in Maur während den telefonischen

Sprechstunden erreichen (siehe Box).

Ist die Beratung auch ein Treffpunkt für Mütter und Väter?

Ja. Das ist ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Auf der einen Seite die individuelle Beratung, aber auch die Möglichkeit, dass sich

die Mütter untereinander treffen, austauschen und vernetzen können. Oftmals können sich so die jungen Familien untereinander auch sehr gut unterstützen.

Erreichen Sie auch bildungsferne oder Migrationshaushalte?

Wir sind für alle Familien

da. Sobald wir die Geburtsmeldung vom Spital oder der Hebamme erhalten, melden wir uns telefonisch bei den jungen Familien. In speziellen Situationen (z.B. Mehrlingsgeburt) bieten wir auch Hausbesuche an.

Interview: Christoph Lehmann

Beratungen für Familien im Kinder- und Jugendhilfzentrum Uster

Die Kinder- und Jugendhilfzentren (kjj) beraten bei **Fragen zur Erziehung und zum Familienalltag**. Bei Notlagen und familiären Konflikten bieten die kjj persönliche Hilfe.

Das Beratungsangebot umfasst eine Vielfalt an Themen, die Familien mit Kindern von 0 bis 18 Jahren beschäftigen (z.B. Ernährung, Pflege und Schlafverhalten von Babys und Kleinkindern / Trotzen, Schreien, Beissen / Handy, TV, Spielen / Grenzen setzen und Freiräume geben / Streit in der Familie und zwischen Geschwistern / Erschöpfung der Eltern u.v.m.) Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos. Sie werden von erfahrenen Fachpersonen durchgeführt.

Erreichbarkeit der Beratungsstelle kjj: Unter Tel. 043 259 76 70 am Mo, Mi, Do und Fr zwischen 8.30 und 10.30 Uhr. Weitere Infos auf www.kjjuster.zh.ch Karin Laube kann Montag, Dienstag und Mittwoch unter karin.laube@ajb.zh.ch oder telefonisch unter 044 944 88 96 erreicht werden. Vor Ort in Binz ist sie jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 11.15 Uhr (Zürichstrasse 234, Binz).
Übrigens: Die Beratungsstelle neben dem Lotharhaus sucht dringend auf 2017 eine neue Lokalität mit zwei Räumen. Angebote können auch unter der angegebenen Telefonnummer platziert werden.

Claudia Wyss als «Tiger Flizzer» in Maur

... und der Tiger soll ewig flizzen

Musikerin Claudia Wyss gastierte im Juli im Mühlesaal anlässlich ihrer «15 Jahre Tiger-Flizzer-Tour». Der Konzertbeginn legte die Künstlerin auf 10.30 Uhr fest, sodass Besucher sogar mit dem Schiff anreisen konnten. Ein musikalisch unterhaltsamer Morgen für Jung und Alt.

«Der neue Mühlesaal ist wunderschön geworden», zeigte sich Musikerin und Kinderkünstlerin Claudia Wyss überrascht und erfreut. Dies widerspiegelte sich in ihrer Spielfreude, denn «an einem schönen Ort aufzutreten, ist immer eine Freude». Die Musikerin versteht es auch ausgezeichnet, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Die Melodien und die fröhliche und direkte Art von Claudia Wyss reissen nicht nur die Kinder mit. Auch die Eltern tanzen, machen mit.

Mit ihren Liedern lernen die Kinder die Wochentage kennen und können nach der Veranstaltung die richtige Reihenfolge aufsagen. Aber die Kinder sollen auch mitmachen, nur so macht es richtig Spass. Mit einem speziell errichteten «Bühnenvelo» konnten die Kinder mit der Klingel beim Refrain den Takt «mitklingeln».

Nächste Auftritte

Wer den «Tiger Flizzer» in Maur verpasst hat, erhält noch weitere Möglichkeiten, dabei zu sein.

Die nächsten Auftritte von Claudia Wyss als «Tiger Flizzer» (www.tigerflizzer.ch) in unserer Gegend sind:

Sa, 3. Sept. 2016, Mönchaltorf, Silberweide-Fest

So, 25. Sept. 2016, Uster, frjz

So, 13. Nov. 2016, Baden, Stanzerei

Text: Sandro Pianzola



Claudia Wyss als «Tiger Flizzer». Bild: Sandro Pianzola

«Abseits und anderswo»: Seit Generationen siedeln Trübs im Weiler Stuhlen

6 Familien, 20 Kinder und ein einziges Telefon



Der Weiler Stuhlen gehört zu Ebmatingen, ist aber eine kleine Welt für sich.

Bild: Elsbeth Stucky

Der Weiler Stuhlen bei Ebmatingen ist ein abgeschirmtes Örtchen – abseits von den Ortsteilen, abseits der Hauptverkehrsadern. Hier kommt man eher selten oder dann nur zufällig durch. Wie man im Weiler auch anno dazumal lebte, wissen die Bauern Ursi und Ernst Trüb zu berichten.

Es wohnen heute, grob gezählt, 20 Parteien im Weiler und wenige arbeiten auch im Ort, so in der Gärtnerei oder im letzten landwirtschaftlichen Betrieb. Wählt man diesen Ort zum Leben, muss man die Ruhe, die Abgeschlossenheit inmitten der Landwirtschaftszone mögen. Der Umbau einer Scheune zu Wohnungen steht kurz vor der Vollendung – bald wird die Siedlung drei Familien mehr zählen.

Ein Mini-Passsträsschen verbindet die kleine Siedlung mit Ebmatingen. In engen Kurven windet sich die schmale Strasse den Hang hinab.

Manchmal komme es zu brenzlichen Situationen, wenn ein Auto mit einer Landmaschine kreuzen soll und der Fahrer nicht mehr ein und aus weiss, sagt Ernst Trüb amüsiert. Er ist 83 Jahre alt und seiner Lebtag im Weiler daheim.

Wohl der älteste Zeitzeuge, der über die Veränderungen erzählen kann.

Die Familie Trüb ist seit dem 15. Jahrhundert hier sesshaft. Seit jeher sind sie Bauern und nebenbei im Forst tätig. Und die familiäre Linie geht auch künftig weiter: Seit vier Jahren führt Enkel Simon den landwirtschaftlichen Familienbetrieb. Ihm zur Seite stehen Vater Beat und Grossvater Ernst.

Znünizeit in der Stuhlen

In der Küche von Ursi und Ernst Trüb ist jeweils um 9 Uhr Znünizeit. Ein willkommener Unterbruch im früh beginnenden Tageswerk eines Bauern. Der Blick geht ins Grüne, und Mehlschwalben fliegen pfeilschnell ihre Nester an. Gut 20 Nester kleben unter dem Dachvorsprung und die Jungen sind hungrig.

Ernst hilft trotz hohem Alter, trotz lädiertem Bein (Ursache ist ein Unfall vor vielen Jahren) täglich mit im Stall. Oder er sticht Placken, legt einfach Hand an, wo nötig, und das sehr gerne. Er mag Tiere, Kühe besonders. Jeden Morgen begrüsse er jede einzelne der gut 30 Kühe. «Sie

kennen mich», sagt er und freut sich. In der Scheune gegenüber dem Wohnhaus nisten die Rauchschnalben. Ein Bauernhof sei halt ideal für diese Vogelart, hier finden sie Lehm und Heu für den Nistbau. «Leider gibt es immer weniger solche Orte», erklärt Ursi.

Ursi Senn, aufgewachsen im Hubrain, heiratete 1958 in die Familie Trüb ein und kam so in die Stuhlen. Ab und zu wird sie vom Telefon weggeholt. Es geht um die Vermietung und Nutzung der Waldhütte, die direkt am Weg liegt, der die Stuhlen über die Brügglen mit Maur verbindet.

Als die Milch noch selbst getragen wurde

In der Maurmer Chronik ist zu lesen, dass Mitte 19. Jahrhundert die Hauptabnehmerin der Milchprodukte aus Maur die Stadt Zürich war. Und dass als erster Bauer der Gemeinde Hans Jakob Trüb aus der Stuhlen täglich Frischmilch nach Zürich lieferte. Wann genau er damit begann (er verstarb 1870 im Alter von 56 Jahren), ist nicht bekannt. «Später wurde die Milch nach Ebmatingen und Maur gebracht», erklärt Ernst. Zwei der vier landwirtschaftlichen Betriebe hatten

Maurmer Post

Podiumsdiskussion zum Generationenprojekt Looren

Wann: Montag, 29. August 2016

Zeit: 20.00 Uhr

Wo: Loorensaal

Podiumsteilnehmer:

PRO Roland Humm, Gemeindepräsident
Stephan Pahls, Finanzvorsteher

KONTRA Alex Gantner
Jörg Emch

Moderation:

Annette Schär, Chefredaktorin «Maurmer Post»
Christoph Lehmann, Redaktor «Maurmer Post»



GV Curling-Club Küsnacht

Curling auch für Maurmer: Schnupperabend

Mitte Juli 2016 fand die GV des Curling-Club Küsnacht statt. Präsident Peter Brandt begrüßte über 80 aktive und passive Clubmitglieder im Pfarreizentrum St. Georg in Küsnacht.

Das Protokoll der vergangenen Generalversammlung, der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Genehmigung der Gebühren und Beiträge 2016/2017 wurden von den Stimmberechtigten mit grossem Mehr verabschiedet. Zu diskutieren gab das präsentierte Budget für die neue Saison. Eisvermietung, Werbebeiträge sowie Jahresbeiträge entwickelten sich nicht wie erhofft. Zudem steht auf die neue Saison eine grössere Investition in die Beschaffung neuer Curlingsteine an. Am Ende einer regen Diskussion wurde auch das Budget 2016/2017 von der Versammlung genehmigt. Aktuarin Myrta Bugini präsentierte ausserdem die Mitgliederentwick-

lung über die vergangenen Jahre. Der Zuwachs an Mitgliedern ist leider leicht rückläufig.

Zum Ehrenmitglied wurde Hans-Peter Lanz, Mitglied seit 1989, 20 Jahre im Vorstand zuständig für die Finanzen und Leiter der Curlingschule des Clubs, unter tosendem Applaus gewählt.

Vorschau Termine:

Öffentlicher Schnupperabend:

19. Januar 2017

Start Curlingschule:

26. Januar 2017

Auskünfte:

adrian.c.ritter@bluewin.ch

Für den Curling-Club Küsnacht:
Adrian C. Ritter

sehen • hören • erleben
Bindschädler



Ihr Radio TV Fachgeschäft
in Ihrer Nähe...

Verkauf - Service - Reparaturen

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

LOEWE.



Maurmer Post

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmatingen
Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmer-
post.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

Vreni Rüst *Gymnastik
Bewegung*
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

Yoga

Nadine Michel 044 887 6758

Rückentraining und Franklin-Methode, Vreni Rüst
Fitness-Stretching, Prisca Groier 079 501 6544
Osteo-Fit / Pilates, Annemarie Greuter 044 948 1135
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758
Pilates, Corinne Brunner 078 679 5241
Zumba, Susanna Simo 076 366 3331
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodentraining, Vreni Rüst

tax
con
cept

Steuerberatung AG
Schützenwisstrasse 8
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

Ihre persönliche Beratung für
Steuern und Treuhand in Maur



Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfelegeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91

www.loosersoehne.ch

Chilbi-Märt Muur

Gesucht: Helferinnen und Helfer

Für den diesjährigen Chilbi-Märt Muur werden noch einige Helferinnen und Helfer gesucht. Für jeden geleisteten Einsatz gibt es einen Essens- und Getränkebon und zum Dank für die Mithilfe eine Einladung ans Helferfest des Gewerbevereins Maur.

Raclettezelt

Freitag, 2. September

Einrichten (zum Teil schwerere Arbeiten) 14.00–17.00

Festzelt

Im Festzelt sind noch folgende Einsätze zu vergeben (wenn nicht anders vermerkt, jeweils eine Person):

Samstag, 3. September

Koordinator Küche/Bestellungen 11.30–14.30

Service 14.30–17.30

Service (2 Personen) 17.30–21.30

Pommes 17.30–21.30

Getränkebuffet 21.30–01.30

Service 21.30–01.30

Sonntag, 4. September

Service (2 Personen) 14.00–17.30

Pommes* 17.30–21.00

Koordinator Küche/Bestellungen* 17.30–21.00

Service* 17.30–21.00

(*inkl. aufräumen bis ca. 21 Uhr)

Interessierte bitte melden bei: Gabriela Wüthrich, info@gewerbemaur.ch oder Telefon 044 887 71 22.

Für den Gewerbeverein Maur
Gabi Wüthrich

MuKi-Turnen: Freie Plätze

Turnen und spielen

Das Angebot des Ortsvereins Aesch/Scheuren/Forch ist ab September 2016 wieder aktuell: Wir turnen und spielen erneut jeden Mittwoch- und Donnerstagmorgen in der kleinen Turnhalle der Sportanlage Looren.

Am Mittwochmorgen von 10.15 bis 11.15 Uhr und am Donnerstagmorgen von 9.00 bis 10.00 Uhr oder von 10.00 bis 11.00 Uhr sind noch Plätze frei. Welches Mami oder welcher Papi mit Kindern ab ca. 3 Jahren hat Lust mitzuturnen?

Anmeldung unter: Tel. 077 408 35 56 oder rmheitzmann@ggaweb.ch

Für den Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch
Maja Heitzmann

Freizeitkurse der Fortbildungskommission

Freie Plätze – Lust auf Neues?

Fisch in der Abendrobe, das kommt gut an

Er schmort unter einer Salzkruste, bis er bei Tisch seinen grossen Auftritt hat. Dieses Gericht passt zu jeder Jahreszeit. Durch die Kruste wird der Fisch in Salzkruste schön zart und bleibt wunderbar saftig! Wir zeigen Ihnen, wie einfach das geht, wirklich einfach! Das Passende davor und danach geht auch diesmal nicht vergessen. Durch einen entspannten Abend führt Sie Foodartist Hausi Burgener.

Datum: Dienstag, 6. September 2016

Kursleiter: Hausi Burgener, eidg. dipl. Küchenchef, www.food-artist.ch

Kursort: Schulküche Schulhaus Looren, Trakt A

Zeit: 18.00 bis 22.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 60.00 (und Fr. 40.00 Lebensmittel, Getränke und Kursunterlagen)

Anmeldefrist: 25. August 2016

Tanztreff Ü 30 – «Refresher» Standard- und Latintänze

Einmal monatlich wird gemeinsam das Tanzbein geschwungen, neue Figuren kennen gelernt und alte repetiert. Und der Spass an diesen Abenden kommt garantiert nicht zu kurz.

Let's dance!

Daten: Donnerstag, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2016

Zeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

Kursleiter: François Schmidlin, Tanzlehrer Swiss Dance

Kursort: Singsaal Schulhaus Aesch

Kursgeld: Fr. 160.–/Paar

Anmeldefrist: 25. August 2016

Auf der Homepage www.schule-maur.ch, Rubrik Freizeitkurse, gibt es weitere attraktive Angebote.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Fortbildungskommission Maur

Theksammlung des Elternrat Ebmatigen

Hilfe für bedürftige Schulkinder

Auch dieses Jahr sammeln die Schulen in Küssnacht und benachbarten Gemeinden wieder gebrauchte, gut erhaltene Schultheks, Schulrucksäcke und Chindsgitäschli. Begünstigter ist der Verein «Licht im Osten», der die Theks nach Rumänien und in die Ukraine liefert. Die letztjährige Lieferung nach Rumänien brachte über 70 Theks und hat den wirklich bedürftigen Kindern grosse Freude bereitet!

Der Elternrat Ebmatigen wurde durch Alessandra Baumgartner (Bibliothek Ebmatigen) auf diese Aktion aufmerksam gemacht. Spontan hat sich der Elternrat entschieden, an der Sammlung teilzunehmen.

Die Sammlung findet statt am:

Dienstag, 23. August 2016 zwischen 17.30 bis 19.30 Uhr Bibliothek Ebmatigen (Schulhaus Leeacher).

Wichtig: Während der Öffnungszeiten der Bibliothek werden keine Theks entgegen genommen!

Falls Sie obigen Termin nicht wahrnehmen können, nehmen Sie bitte mit Odette Rechsteiner (odette.rechsteiner@bluewin.ch oder 043 499 04 02) Kontakt auf. Bitte füllen Sie die Theks und Täschli, wenn möglich, mit brauchbarem Schulmaterial, (Schreibmaterial, Blöcke, leere Hefte, Radiergummi, Spitzer etc.).

Für das OK Theksammlung
Odette Rechsteiner und
Alessandra Baumgartner

KulturMaur: Maurmer Schaltjahrausstellung 2016

Die Kunst als «Echo»

Vom 25. bis 28. August können die Werke von rund 40 Maurmer Kunst- und Kulturschaffenden im alten Kern von Maur betrachtet, gehört, gelesen und genossen werden.

Vor mehr als 30 Jahren fand die erste Maurmer Schaltjahrausstellung statt. Diesmal, im Schaltjahr 2016, dreht sich alles um das Thema «Echo»: Gibt es ein künstlerisches Echo? Hinterlassen die Bewegungen in der Welt Spuren in der Kunst? Ist das Echo sogar eine Antwort? Wie wäre das Leben ohne Echo?

Das Thema Echo hat grenzsprengende Wirkung: Asylbewerber/innen aus Afghanistan, Syrien, Eritrea, Benin und Kurdistan, welche im Moment in unserer Gemeinde leben, sind mit dabei und bereichern die Ausstellung mit kulinarischen Köstlichkeiten und künstlerischem Handwerk. **Musik und Tanz aus Syrien**

mit Shirav, Ruwaida und Roya, ist eines der drei musikalischen Echos mit anschliessender Kaffee-/Teezeremonie.

Am Freitagabend bietet sich sogar ein richtiges Konzert an: Hinter dem Namen «Prank gone wrong» stecken Stephanie Waldvogel (in Maur aufgewachsen und bis vor Kurzem da wohnhaft gewesen) und ihre Band: Ihr Vater Urs Waldvogel spielt an der Gitarre, Christian Känzig am Bass, Werner Messmer an der Lead-Gitarre und Alexis Amitirigala, der Profimusiker, am Schlagzeug. Mit ihrer wunderbaren Soulstimme wird Stephanie mit «Prank gone wrong» bestimmt ein begeisterndes Echo auslösen.

Das dritte musikalische Echo, als Matinee am Sonntag, ist ganz besonderer Art: Michael Morris (Voice-over-Speaker und Musiker) und Pepe Barreto (Musiker und Asylkoordinator) laden

ein zu «Chill in the Mill» – Strings, Voice and Percussion. Join the groove – im zweiten Teil entsteht vielleicht sogar ein Drum-Circle (eigene Perkussionsinstrumente sind willkommen).

Die Kunst als Echo, als Nachhall, als Ausdruck von etwas Erlebtem, Gefühltem und Gedachtem: 40 Kunst- und Kulturschaffende aus Maur, Syrien, Afghanistan, Benin, Eritrea und Kurdistan suchten Antworten – und fanden sie.

An der Bar in der Mühle lässt sich während der ganzen Ausstellungszeit gemütlich verweilen, sinnieren und diskutieren. Die genauen Öffnungs- und die Aufführungszeiten finden Sie in der Rubrik Veranstaltungen auf der letzten Seite der «Maurmer Post».

Für die Kulturkommission:

Marianne Vögeli, Ruth Hobi, Erika von Tobel



Shirav, Ruwaida und Roya.



«Prank gone wrong».



«Chill in the Mill».

Bilder: zVg

Schulen Maur

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Personelles – Änderungen auf den Schuljahreswechsel hin

Ende Schuljahr 2015/16 verlässt auch Bea Löning die Schule Maur. Die Schulpflege dankt ihr herzlich für den Einsatz und wünscht ihr einen guten Start an der neuen Stelle.

Per Schuljahrbeginn 2016/17 hat die Schulpflege die folgenden Personen angestellt:

- Maya Kunz, Kindergartenlehrerin und Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache
- Madlen Frenzel, Mitarbeiterin Mittagstisch
- Margot Curiger wird die Leitung des Mittagstischangebotes in Aesch übernehmen.

Die Schulpflege wünscht einen guten Start in Maur!

Berufsvorbereitungsjahr

In der Regel nach einer erfolglosen Suche nach einer passenden Lehrstelle erwägen einzelne Jugendliche im Anschluss an die Sekundarschule den Besuch eines Berufsvorbereitungsjahres (ehemals 10. Schuljahr). Damit die Schule Maur eine Kostengutsprache für das Schulgeld sprechen kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Zulassungsbedingungen zum Berufsvorbereitungsjahr sind erfüllt.
- Der Schulverwaltung liegen mindestens fünf Absageschreiben auf sorgfältig verfasste Bewerbungen aus mindestens zwei unterschiedlichen Berufsbereichen vor
- Der Schulverwaltung liegen mindestens zwei Schnupperlehrberichte der Schülerin/des Schülers vor.
- Der Schulverwaltung liegt eine schriftliche Bestätigung des BIZ über die Zusammenarbeit bei der Berufsberatung vor.
- oder
- Der Schulverwaltung liegt ein Empfehlungsschreiben der Klassenlehrperson für das Berufsvorbereitungsjahr vor. Dieses stützt sich auf einer Gesamtbeurteilung ab, in welcher auch das BIZ Uster eingebunden wird.

Die Schule bittet die Eltern, den Berufswahlprozess ihres Kindes eng zu begleiten. Wenn Sie die verschiedenen Aktivitäten der Schule unterstützen, helfen Sie den Jugendlichen am besten, eine gute Anschlusslösung zu finden. Selbstverständlich leistet die Schule gerne auch ihren Beitrag dazu. Die Zukunft der Schüler/innen liegt auch uns am Herzen.

Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich: Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

2016-056

Werner Friedli und Margrit Gertrud Friedli-Dällenbach, Aronenweg 4, 8618 Oetwil am See
Projektverfasser: Greco Kubli Architektur AG, Allmendstrasse 9, 8700 Küsnacht
Um- und Ausbau Wohngebäude und Neubau Autounterstand westlich Gebäude Vers.-
Nr. 765 (Inv.-Nr. C12), Grundstück Kat.-Nr. 8726, Tägerstrasse 49a+49b in 8127 Forch
(Landwirtschaftszone kantonal)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der
Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten
eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert
der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen
Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren
nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab
Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Zürcher Planungsgruppe Glattal ZPG

Öffentliche Auflage: Gesamtrevision Regionaler Richtplan Glattal

Die Geschäftsleitung der Zürcher Planungsgruppe Glattal hat am 29. Juni 2016 be-
schlossen:

Der Entwurf zur Gesamtrevision des Regionalen Richtplans Glattal wird zur öf-
fentlichen Auflage gemäss § 7 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) freigegeben. Die
öffentliche Auflage während 60 Tagen findet statt vom 19. August bis 18. Oktober 2016.
Während dieser Zeit kann jedermann zum Entwurf des Regionalen Richtplans Einwen-
dungen erheben. Diese haben einen genau bezeichneten Antrag und dessen Begründung
zu enthalten.

Die Unterlagen können während der ordentlichen Öffnungszeiten auf den Stadt- und
Gemeindeverwaltungen der Verbandsgemeinden sowie im Sekretariat der Zürcher
Planungsgruppe Glattal eingesehen werden. Sie können ab dem 19. August 2016 auch
unter www.zpg.ch heruntergeladen werden.

Einwendungen sind schriftlich bis spätestens Ende der Auflagefrist (Datum des Post-
stempels) einzureichen an: Zürcher Planungsgruppe Glattal, Sekretariat, Neuhofstrasse
34, 8600 Dübendorf.

Zürcher Planungsgruppe Glattal ZPG

Amtlich

Ausschreibung im offenen Verfahren

Neubau Wohnüberbauung und Wohnheim mit geschützter
Werkstätte, Gütsch. Teilausschreibung im offenen Verfah-
ren der Bauarbeiten gemäss Submissionsverordnung des
Kantons Zürich.

Die Gemeinde Maur führt zusammen mit der Wohnbau-
Genossenschaft Maur (WOMA) und der Institution Bar-
bara Keller (IBK) die Ausschreibung im offenen Verfahren
für folgende Arbeitsgattungen durch:

BKP 271.0 Verputzarbeiten
BKP 271.1 Spezielle Gipserarbeiten
BKP 281.0 Unterlagsböden

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am
12. August 2016 im Kantonalen Amtsblatt und auf www.simap.ch. Die Frist für die Einreichung des Angebotes läuft
bis am 26. September 2016.

Detaillierte Angaben zum Bauprojekt, zu den auszu-
führenden Arbeiten und zum Bezug der Ausschreibungs-
unterlagen sind aus den unter www.simap.ch publizierten
Ausschreibungen ersichtlich.

Gemeinderat Maur

Personalausflug Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten vom Freitag, 26. August 2016

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie
die Altstoffsammelstelle bleiben am Freitag, 26. August,
aufgrund des Personalausflugs geschlossen. Ab Montag, 29.
August 2016, stehen wir Ihnen wieder zu den gewohnten
Öffnungszeiten zur Verfügung.

Pikettdienst Bestattungsamt: Bei einem Todesfall zu
Hause ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benach-
richtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung
Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur können je-
derzeit der Hans Gerber AG, Lindau, über Tel. 052 355
00 11 erteilt werden. Für das Anmelden von Todesfällen
ist das Bestattungsamt am Freitag, 26. August, 2016 wie
folgt erreichbar:

9.00 Uhr–10.00 Uhr,
Tel. 043 366 13 04

Die Informationsmappe «Ein Todesfall – was ist zu tun?»
gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Sie kann beim Be-
stattungsamt Maur sowie bei allen Pfarrämtern der Gemein-
de und beim Spitex-Büro im Zollingerheim bezogen werden.
Online ist die Broschüre unter www.maur.ch verfügbar.

Gemeindeverwaltung und Bestattungsamt Maur

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über das Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. P. Cunier

Rellikonstrasse 7, 8124 Maur
044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12
8122 Binz, 044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17
8127 Forch, 044 980 08 95

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankensmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Zu verschenken:

Pfaff-Tretnähmaschine, funktionstüchtig, aber Antriebsriemen fehlt.

Gertrud Suter, Stuhlenstrasse 3, 8123 Ebmatingen.
Tel. 044 980 00 42

Kinderbetreuung gesucht:

Wir suchen eine liebevolle und aufgestellte Person in Binz (oder in der Nähe), die unsere 3 Buben (4, 6 und 8 J.) jeweils Dienstagnachmittag ab 14 Uhr für 2 bzw. 4h betreut. Gerne erwarten wir Ihren Anruf: 076 416 64 54

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsis suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annonciieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

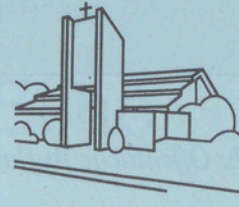
«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach
8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,

Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo,

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. August 2016

16.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 21. August 2016

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Save the Children

Montag, 22. August 2016

19.00 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 24. August 2016

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Donnerstag, 25. August 2016

9.15 Uhr, Wortgottesdienst

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg,

Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag (ausser Feiertagen und Ferien) von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kirche St. Franziskus

AUS DER PFARREI

Voranzeige

Segensgottesdienst für

Schulkinder der 1. Klasse

Sonntag, 28. August, 10.30 Uhr

Wir wollen den Kindern zum Schulbeginn den besonderen Segen Gottes mit auf den Weg geben.

Pfarradministrator Dr. Fulvio Gamba

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter:
www.kath.ch/maur

Wer vermisst das Ketteli?

Auf Spielplatz gefunden

Diese herzige Halskette wurde auf dem Spielplatz in Maur oberhalb vom Kindergarten gefunden.

Wer das Schmuckstück vermisst, kann sich bei der Finderin melden:

Irene Hellwig Lange, Tel. 079 525 65 86



Suche günstigen

LAGERRAUM

Raum Forch, Fällanden, Zollikon, Erlenbach.
Alte Scheune, Estrich, UG oder Doppelgarage.

Bitte alles anbieten. Richard Zimmerli,
Tel. 079 463 63 33, info@velofabrik.ch

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindegerechtheitsamt geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Achtung, fertig, los!



Am Dorffest Binz.

Bild: René Perrot

Mit dem Schuljahresanfang beginnen Zweitklässler die kirchliche Reise zur Konfirmation. Ihre ersten beiden Wegjahre tragen den Namen «minichile». Auf die minichile folgt in der vierten und fünften Klasse der «chileclub». Danach wird der Unterricht in anderer Art, nämlich mit höherer Selbstverantwortung, weitergeführt. Im nächsten, längeren Wegabschnitt bis zum Beginn des Konfirmandenunterrichtes besuchen die

Kinder eine vorgegebene Anzahl Jugendgottesdienste und wählen sich aus einem Angebot von Anlässen für Jugendliche so viele aus, wie vorgeschrieben. Die Kirche bietet darüber hinaus im Rahmen des Religionspädagogischen Gesamtkonzepts (rpg) Freizeitangebote wie z.B. Domino-Treff und Jungchar Zündhölzli an.

Die gängige Weisheit «Der Weg ist das Ziel» trifft auch für den kirchlichen Weg

zur Konfirmation zu. Es ist spannend, Personen in der Bibel zu begegnen, christliche Feste zu entdecken, sich verborgene Ecken der Kirche anzuschauen und Menschen zu begegnen, die einen unbekümmerten Glauben an Gott haben und dankbar sind für eine Kirche, in der alle willkommen sind und wo sich jeder und jede seinen Gaben gemäss einbringen darf. Manchmal zieht der Unterricht weite Kreise, indem Eltern durch die Augen ihrer Kinder die Kirche neu sehen lernen und Kinder darüber staunen, was ihre Eltern alles wissen. Noch mehr als das, was sie im Unterricht gehört haben.

Wir wünschen den 37 neuen minichile-Kindern, dass sie im Unterricht viele glückliche Entdeckungen für ihr Leben machen und dass sie ihn gern besuchen. Wir begrüssen sie mit einem Singspiel zur biblischen Geschichte Ruth und mit einem Segen. Verfasst wurde das Singspiel auch von einer Ruth, nämlich von Ruth Steiner, die als Katechetin und als Kirchenpflegerin in der Kirche tätig ist. Der ehemaligen Primarlehrerin schlägt das Herz besonders für Kinder und für Musik.

Beim Kirchenkaffee im nahen Kirchgemeindehaus werden die Katechetinnen anwesend sein, sodass Eltern und Kinder den persönlichen Kontakt aufnehmen können. Das ist oft genauso wichtig wie das Pensum und der Stundenplan.

Seien Sie herzlich willkommen zum Begrüssungsgottesdienst am 21. August.

Pfarrer René Perrot

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. August
10 Uhr, Kirche Maur
Schulanfangsgottesdienst
«Ich will der treu si»
Mundartpredigt zum Buch Ruth
Pfarrer René Perrot
Organist: Alex Stukalenko
Aufführung des Singspiels «Ich gehöre zu dir» von Ruth Steiner
Schulanfangsgottesdienst
Kollekte:
Evangelische Schulen

Sonntag, 28. August
Voranzeige Summerspirit
ab 17 Uhr, Kirche Maur und Kirchgemeindehaus Kreuzbühl
Musik Kirche: Schüler der Musikschule Maur/Dario Viri und Alex Stukalenko und Hermann Siegenthaler (Orgel/Piano)
Apéro und Grill
Konzert Larry Woodley (CH/USA)
Zusammensein
Gelegenheit zum Tanzen
Kollekte: Aluna (Heilpädagogisches Projekt)
Festkoordination:
Pfarrerin Pascale Rondez
Um Beiträge ans Dessertbuffet sind wir froh – auch eine Anmeldung (fakultativ) hilft uns bei der Planung, vielen Dank!
E-Mail:
sekretariat@kirchemaur.ch

KINDER UND JUGENDLICHE

Dienstag, 23. August
12–13.30 Uhr
KGH Gerstacher
Ebmatingen
Domino-Treff
«Ein Kräuterstrauss»

Mittwoch, 24. August
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Donnerstag, 25. August
9.45–10.30 Uhr
KGH Gerstacher,
Ebmatingen
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura
12–13.30 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Domino-Treff
«Ein Kräuterstrauss»

Freitag, 26. August
Treffpunkt: 17.30 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr
Greifensee-Velotour
JuKi (6.–8. Klasse)
Leitung: Dirk Andexel

Samstag, 27. August
13.45 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Jungchar Zündhölzli

Samstag, 10. September
10–13 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Kolibrisamstag
Leitung:
Susanne Gribi Graf
Anmeldung bis
Donnerstag, 8. September,
unter 044 980 17 95 oder
per E-Mail an
grigra@ggaweb.ch

TERMINKALENDER

Mittwoch, 24. August
9.45–10.15 Uhr
Kapelle Forch
Wöchentlicher ökum. Gottesdienst

AMTSWOCHE
22. bis 28. August
Pfarrerin Stina
Schwarzenbach
Tel. 044 980 40 42

Info

Veranstaltungen

August

Freitag, 19. August

Jazz am See 19.45 Uhr

Blues mit Ignaz Netzer, ab 22 Uhr «The Waffle Machine Orchestra», am romantischen Seeufer in Greifensee. www.jazz-am-see.ch

Samstag, 20. August

«Rarität schöni Rarität!»

14–17 Uhr

Ausrüfer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

Open-Air-Kino am See 20.30 Uhr

Filmabend unter freiem Himmel (Ausweichdatum: Samstag, 27. August), Parkplatz Badi Maur. FEG Maur.

Jazz am See Ab 16 Uhr

Tolle Jazz-, Blues- und Dixie-Musik am Seeufer in Greifensee mit «The Dixie Tickets», Dixie Company und Sängerin Dianne Davidson. www.jazz-am-see.ch.

Sonntag, 21. August

Greif-Rundfahrt 12.45/14.15/15.45 Uhr

Greif-Rundfahrten (Maur-Greifensee-Niederuster-Maur), Reservation nicht möglich, Infos unter www.dampfschiff-greif.ch oder Tel. 044 980 01 69, Schiffstation Maur. Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Dienstag, 23. August

Grüngutabfuhr 6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Walking 9–10.15 Uhr

Walking für jedermann (jeden Dienstag, das ganze Jahr hindurch), Treffpunkt beim Brunnen vor dem Rest. Krone Forch. Susanne Marti, Forch.

Mittwoch, 24. August

Muki-Kafi 9.30–11 Uhr

Willkommen sind Kinder bis 5 Jahre mit Mami, Papi oder Grosseltern. Wettsteinhaus, Bundstrasse 34, Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Donnerstag, 25. August

Nordic Walking 9–10.30 Uhr

Nordic Walking für jedermann (jeden Donnerstag, das ganze Jahr hindurch), Treffpunkt PP Süessblätz, Ebmatingen. Susanne Marti/Barbara Boll.

Schaltjahrausstellung 2016 – Echo

19–21 Uhr
Vernissage, Barbetrieb, Mühle, Mühlescheune und Sagi, Burgstr. 8, Maur. Kulturkommission Maur.

Boxsack-Training und Selbstverteidigung

20.15–21.15 Uhr
Unverbindliches und kostenloses Probetraining für das Training für Erwachsene, das ab dem 1. September, jeweils 20.15 Uhr startet, Turnhalle, Schulareal Looren, Forch. Waldemar Lening, www.lening.ch.

Klangschalen-Meditation 19–20 Uhr

Gemeinschaftsraum Zelglistrasse 9, Binz. Karin Kugler, Binz.

Donnerstag, 25., bis Sonntag, 28. August

Maurmer Schaltjahrausstellung 2016

Donnerstag: 19–21 Uhr
Freitag: 17–20 Uhr
Samstag: 13–19 Uhr
Sonntag: 11–17 Uhr
Ausstellung unter dem Thema «Echo», div. Maurmer Künstler vor Ort, Mühle Maur, Burgstr. 8, Maur. Kulturkommission Maur.

Freitag, 26. August

Schaltjahrausstellung 2016 – Echo

17–20 Uhr
Ausstellung und Barbetrieb,

Mühle, Mühlescheune und Sagi, Burgstr. 8, Maur. Kulturkommission Maur.

Musikalisches Echo 20 Uhr

Musikalisches Echo in der Mühle mit «Prank gone wrong» in concert (funky jazzysoulful music) mit Stéphanie Waldvogel, Werner Messmer, Singha Dee, Christ McKenzie, Eintritt frei – Kollekte, Mühle, Maur. Kulturkommission Maur.

Samstag, 27., und Sonntag, 28. August

Finalspiele Clubmeisterschaften TC Maur Ganzen Tag

Finalspiele der Clubmeisterschaften des Tennisclub Maur, Tennisanlage Looren, Forch. TC Maur.

Samstag, 27. August

Papiersammlung 6.45–17 Uhr

Ganzen Tag und gesamte Gemeinde. Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammeltag an folgende Nummer zu richten: Tel. 043 366 13 16. Die Hauptsammelstelle in Ebmatingen ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gesundheitssekretariat Maur.

Schatzchammer im Wettsteinhaus

13.30–16 Uhr
Schatzchammer im Wettsteinhaus bietet allerlei. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Greif-Abendrundfahrt 18.15–19.45 Uhr

Dampfschiffromantik auf dem Greifensee, inkl. Getränk und Apérogebäck, Reservation erforderlich, Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch, Schiffstation Maur. Stiftung für den Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Open-Air-Kino am See (Ausweichdatum)

20.30 Uhr
Filmabend unter freiem Himmel (falls das Kino nicht schon am 20. August

«Persönlich»



Mario Galli, wohnen Sie gerne in Maur?

Ich bin in Buochs, Nidwalden, aufgewachsen. Wegen der Arbeit suchte ich damals in der Nähe zu Zürich einen Wohnort. Ich habe keine Mühe gehabt, mich in der Gemeinde zu integrieren – natürlich gab es auch Momente des «Wir haben nicht auf euch gewartet», aber die waren in der Minderheit. Um sich in einer Gemeinde wohlfühlen, muss man selber Aktivitäten entwickeln. So trat ich der SP Maur und der Kulturkommission bei – später stiess ich dann zu den Museen Maur. Durch meine Familie gab es auch bereichernden Kontakt zur Schule. – Kurzum: Ja, ich wohne begeistert gerne in Maur.

Sie kennen Maur schon lange, hat es sich gut entwickelt?

Anhand der Entwicklung des öffentlichen Verkehrs kann die Gemeindeentwicklung gut dokumentiert werden. Ich kann, das war am Anfang nicht so, auf das Auto verzichten. Ausser die Forch sind alle Ortsteile mit dem Bus gut erreichbar.

Man kennt Mario Galli als Urgestein der Museen Maur. Was muss man sonst noch von Ihnen wissen?

stattfand), Parkplatz Badi Maur. FEG Maur.

Schaltjahrausstellung 2016 – Echo

13–19 Uhr
inkl. Barbetrieb, Mühle, Mühlescheune und Sagi, Burgstr. 8, Maur.

Ich nehme aktiv am Partei- und Gewerkschaftsleben teil. Ich empfinde diese Arbeit und den Kontakt zu den verschiedenen Leuten sehr bereichernd. Sie schafft für mich die Voraussetzung, mich in den Alltag und ins Dorf zu integrieren. Die erwähnte Tätigkeit für die Museen Maur – für mich auch ein kulturpolitisch wichtiger Akt – füllt mich sehr aus. Seit einiger Zeit betreue ich in verschiedenen Belangen auch meine 95-jährige Mutter, die ich wöchentlich in ihrem Tessiner Altersheim besuche.

Wenn Sie die Veranstaltungen auf dieser Seite anschauen, was reizt Sie dann, wo kann man Sie antreffen?

Meine verschiedenen Aktivitäten erlauben es mir leider nicht, an weiteren Veranstaltungen teilzunehmen. Man trifft mich in der Regel an Veranstaltungen der SP Maur, an Gemeindeversammlungen und natürlich in den Museen Maur. Hin und wieder leiste ich mir eine kleine «Kreuzfahrt» auf dem Greifensee – eine angenehme Abwechslung.

Ferien in Maur? Was würden Sie einem ausländischen Freund empfehlen?

Sicher! Ich habe zusammen mit meiner Familie schon einige Male die Ferien in Maur verbracht – ausgedehnte Wanderungen um den Greifensee. Touristisch liegt Maur meiner Ansicht nach gut, und es lässt sich hier durchaus ein vielfältiges Programm erleben.

Interview: Christoph Lehmann

Musikalisches Echo 16 Uhr

Musikalisches Echo in der Mühle, Tanz und Musik aus Syrien mit Roya, Ruwaida und Shirav. Kulturkommission Maur.

Verantwortlich: Sandro Pianzola